

Federführung:

60 - Planung, Bauordnung, Verkehr

Produkt:

60.01 Stadtplanung

60.03 Verkehrsplanung

70.01 Verkehrsanlagen

70.03 Park- und Grünanlagen

70.20 Baubetriebshof

Datum:

Beratungsfolge:

Sitzungsdatum:

Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen

09.03.2016

Vorberatung

Rat der Stadt Coesfeld

17.03.2016

Entscheidung

Urbane BERKEL TB 3 Schlosspark und TB 5 Wiemannweg - Beschluss Ausbauplanung und Folgekosten

Beschlussvorschlag 1:

Die Teilbereiche 3 Schlosspark und 5 Wiemannweg werden entsprechend der aktuellen Ausführungsplanung vom Büro SWUP GmbH ausgebaut.

Beschlussvorschlag 2:

Es wird beschlossen die nach der Fertigstellung der Teilbereiche 3 Schlosspark und 5 Wiemannweg entstehenden Pflegeaufwandskosten zukünftig in der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

Auswirkungen auf die Finanzrechnung (in EUR):

Maßnahme	Gesamtbaukosten der Maßnahme	Objektzuschüsse (Förderung 50 %)	Eigenanteil
Schlosspark	2.094.100,-- €	1.047.050,-- €	1.047.050,-- €
Wiemannweg	1.569.100,	784.55	784.55
Mauern TB 5 (Wiemannweg)	100.70	50.3	50.3
Munitionsbergung	138.00	69.4	69.4
Berkelkunst	175.00	87.5	87.5

Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung (in EUR):

Jährlich (Gesamtdauer = _____ Jahre)

Nur Haushaltsjahr(e) _____

Leistungsentgelte	
Kostenerstattungen	
sonstige Erträge	
Summe der Erträge	
Personalaufwendungen	
Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	
Abschreibungen (netto, d. h. nach Auflösung SoPo)	NN
sonstige Aufwendungen (Leistungen Baubetriebshof)	31.100,00 €
Summe der Aufwendungen	
Überschuss (+) / Defizit (-)	

Sachverhalt zu 1:

Die vorgelegte Ausführungsplanung zum Umbau des Schlossparks und des Wiemannwegs basiert auf den Beschlüssen des UPB vom 25.06., 28.10. und 09.12.2015 sowie dem Ratsbeschluss vom 25.06.2015.

Auf Grundlage der o.g. Beschlüsse zum Entwurf und zur Freigabe der Bearbeitung der Ausführungsplanung erfolgten der Förderantrag und die Bewilligung lt. Bescheid Nr. Nr. 06/36/15 vom 18.12.2015.

Bei der Erarbeitung der vorliegenden Ausführungsplanung wurden die Maßgaben des Gestaltungsbeirates der Stadt Coesfeld aus den Sitzungen vom 01.06., 21.09., 14.12.2015 und 15.02.2016 berücksichtigt.

Die Ergebnisse der Ausführungsplanung in Bezug auf die Planungsgrundsätze lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Wiemannweg Ausbaustandard:

- Der Teilbereich Wiemannweg wird als kombinierter Fuß- Radweg, zum Teil auf zwei Ebenen ausgebaut.
- Die Oberflächenbefestigung erfolgt durch Betonpflaster in Längsausrichtung in der bereits bemusterten Oberfläche. Die Verlegeart: Längsverband in den Formaten 32/16, 24/16 und 16/16 cm.
- Die südliche Berkelböschung wird durch eine Winkelstützwand mit einem 40 cm breiten Abdeckstein ersetzt. Die Farbgebung erfolgt gem. Bemusterung in Farbe hell-beige. Der Abdeckstein, erhält die Oberflächenqualität des Pflasters mit gestrahlter Oberfläche.
- Die Geländehöhen variieren zwischen 1,10 m bei Fußwegen und 1,30 m bei Radwegen, jeweils gemessen ab der nutzbaren Wegeoberfläche.
- Die Bepflanzung erfolgt mit klein- bis mittelkronigen Bäumen mit Blüh- Frucht- und Herbstfärbungsaspekt. Die direkte Baumscheibenabdeckung erfolgt durch Gussroste. Ausreichend großer Wurzelraum wird den Bäumen durch überbaubares Baumsubstrat zu Verfügung gestellt.
- Oberhalb der zentralen Stufenanlage erfolgt die Pflanzung zweier Linden.
- Im Bereich des Weges zwischen Gebäuden „Schapmann“ und „Buddenkotte“ erfährt der Weg eine Verbreiterung durch einen, auf die Berkelmauer aufgesetzten Steg, mit

rutschhemmenden Trittrosten 10/30 mm in verzinkter Ausführung gem. den statischen Vorgaben von Büro Kossin + Vismann.

- In Höhe des Fußweges zum „Am Katthagen“ erfolgt der Einbau einer Fußwegebrücke in der nutzbaren Breite von 1,20 m. Die Gestaltung der Brücken orientiert sich dabei an den grundsätzlichen Kriterien für die Brücken im Schlosspark in deutlich reduzierter Form.
- Die Taktung der Bäume und Leuchten orientiert sich an den beleuchtungstechnischen Gegebenheiten, die das Büro switch.on ermittelt hat. Dabei steht eine künftige sichere Ausleuchtung im Vordergrund.

Schlosspark Ausbaustandard:

- Der Teilbereich Schlosspark wird als die zentrale Parkanlage ausgebaut.
- Die Maueranlage entlang der B-v-Galen-Straße entfällt.
- Die Betonung der Berkel erfolgt durch Abflachung der Uferbereiche zwischen den beiden neuen Brücken. Dabei erfolgt der Einbau von Sitzstufen parallel zur neuen Berkeleinfassung, die nur durch die Furt unterbrochen ist.
- Die Einfassungssteine dienen der Aufnahme der temporären Bühne. Die Bühnenteile sind so gewählt, dass diese auch für andere Veranstaltungen in der Stadt nutzbar sind.
- Die Oberflächenbefestigung der Hauptwege erfolgt durch Betonpflaster in Längsausrichtung in der bereits bemusterten Oberfläche. Die Verlegart: Längsverband in den Formaten 8/24 cm im Halbsteinversatz.
- Die Wegeeinfassung erfolgt durch Stahlband.
- Zur Befestigung der Furt, der Flächen um die Trittplatten an der Liebfrauenschule sowie um die Sitzstufen dient das vorhandene Granitgroßsteinpflaster (Lagerplatz Bauhof).
- Die Sitzstufen aus Beton, in der Farbgebung hell-beige, erhalten teilweise Sitzroste aus Holz sowie eine eingelegte Effektbeleuchtung in Form einer LED-Leiste. Die Ausrichtung der Lichtleiste erfolgt allein in Richtung Berkel.
- Die notwendigen Steueranlagen der elektrotechnischen Gesamtanlage sind im alten Traforaum im Schloss untergebracht. Die Zugangsmöglichkeit direkt vom Schlosspark bietet die Möglichkeit der Unterbringung von Mobiliar, z.B. der Bühnenteile.
- Die Bogenbrücken sind als baugleiche Stahlbrücken vorgesehen. Die Schlossfassade, die neuen Brücken sowie einige Großbäume werden durch Einbaustrahler illuminiert.
- Im Fundament der westlichen Brücke ist eine Unterverteilung für Veranstaltungen vorgesehen. Diese ist außerhalb von Veranstaltungen stromlos geschaltet.
- Der Pavillon erhält eine schlichte Grundform als Stahlkonstruktion mit transluzentem Oberlicht. Die Unterseite der Decke in lichtgrauer Ausführung ohne sichtbare Konstruktion. Die Versorgung des Pavillons erfolgt über einen versenkbaren Versorgungspoller mit Trink- und Abwasseranschluss.

Allgemein:

Für beide Teilbereiche gelten bezüglich Materialität und Ausstattung folgende Standards:

Beleuchtung:

Beleuchtungsmast: gerade Masten, rund geformt

Leuchte: Mastaufsatzleuchten, Phillips Torch mit Diffusor

Lichtpunkthöhe 3,80 m (um 30 cm erhöht nach Beleuchtungsprobe vom 15-02-2016)

Abstand ca. 15 m

Die Auswahl der Leuchtstelen an den Brücken ist noch nicht abschließend erfolgt.

Farbgebung:

Ausstattungen und Geländer erhalten eine Farbgebung in DB 703 (Anthrazit metallic).

Die Handläufe werden aus gestrahltem Edelstahl gefertigt.

Neue Brücken:

- Belag aus Großplatten 2,50 x 0,50 m,
- Farbe hell-beige wie Bemusterung.
- Oberflächen RS 11 (Rutschfestigkeit)
- Die Geländer erhalten eine Ausfachung der Geländerfelder durch Edelstahlnetze (Befestigung innenliegend im Rahmen)
- Geländerstruktur wie Gesamtgeländer

Sitzauflagen für Sitzstufen und Bänke:

- Holzroste: Holzart Douglasie / Robinie geölt,

Berkelsteine:

- Beton mit Vertiefung für die „Bürgersteine“
- Farbe hell-beige wie Bemusterung.
- Oberflächen RS 11

Staufufen:

- Beton mit Vertiefung für die „Bürgersteine“
- Farbe hell-beige wie Bemusterung
- Matrizen-Oberflächen zur Verstärkung der Wasserspiegelung

Papierkörbe

- Die Verteilung notwendiger Papierkörbe erfolgt in Abhängigkeit von der Sitzbankstellung in Abstimmung mit dem Fachbereich 70/ Baubetriebshof. Quadratische Grundform mit Aschenbecher.

Sachverhalt 2:

Das Planungsbüro SWUP GmbH und der Baubetriebshof haben eine Folgekostenberechnung für die Teilbereiche 3-Schlosspark und 5-Wiemannweg aufgestellt. Hierzu hat das Büro SWUP GmbH eine Auflistung über die Flächen- und Pflegeinhalte der beiden Teilbereiche angefertigt. Das Leistungsverzeichnis wurde von dem Büro mit Kosten auf Basis der marktüblichen Preise bei einer Fremdvergabe erstellt. Dieses Verzeichnis hat der Baubetriebshof der Stadt Coesfeld

entsprechend den eigenen Pflegedaten ergänzt und den Einzelpositionen die eigenen Kosten hinterlegt.

Schlosspark:

Das Büro SWUP hat jährliche Folgekosten vom 56.500 € ermittelt. Dabei sind alle Pflege, Reinigungs- und Unterhaltungsarbeiten erfasst. Das Büro ist davon ausgegangen, dass der gesamte Park wegen seiner zentralen Bedeutung überproportional im Vergleich zu den anderen Parkanlagen in der Stadt gepflegt wird. Z.B. ist eine tägliche Leerung der Abfallbehälter – analog Fußgängerzone – eingerechnet.

Der Baubetriebshof hat Folgekosten im Höhe von 31.200 € ermittelt. Dabei werden bis auf die Leerung der Papierkörbe alle Leistungen vom Personal des BBH ausgeführt. Aus der Erfahrung heraus wurde das 1x wöchentliche Leeren der Papierkörbe angenommen. Jede weitere Leerung pro Wochentag würde ca. 1.000 € zusätzliche Kosten verursachen.

Im Schlosspark sind u.a. folgende Pflegestandards nach Kalkulation Baubetriebshof vorgesehen:

Anzahl Pflegegänge	Leistung
15 - 20	Rasenschnitt
1	Rasenkanten
26	Beete, Bodendecker
1	Schilfflächen
4	Hecken
Nach Bedarf	Laubaufnahme
1	Baumkontrolle
1	Baumpflege
1	Wege
2	Berkelsohle
240	Kontrolle (Spielbereich), Ausstattung, Beseitigung Unrat
52	Leerung Papierkörbe
1	Reinigung Stufen

Bisher sind jährlich 9.200 € Unterhaltungs-/Pflegekosten einschl. der 1x wöchentlichen Leerung der Papierkörbe angefallen.

Wiemannweg:

Für den neugestalteten Wiemannweg hat das Büro SWUP jährliche Pflege, Reinigungs- und Unterhaltungskosten in Höhe von 14.600 € ermittelt.

Mit den Zahlenwerten des Baubetriebshofes ergibt sich eine Summe von 10.100 €

Bisher sind am Wiemannweg Kosten von 1.000 € jährlich angefallen.

Neben diesen Pflegekosten werden weitere zusätzliche Kosten für die Anstrahlung des Schlosses und die Beleuchtung der Sitzstufen an der Berkel sowie Effektbeleuchtung anfallen. Zum jetzigen Zeitpunkt können diese noch nicht beziffert werden. Es sei aber darauf hingewiesen, dass für die gesamte Beleuchtung eine moderne stromsparende LED-Technik verwendet wird.

Anlagen:

Ausführungsplanung UrbaneBERKEL TB 3 und TB 5

- Anlage-1: Lageplan: Schlosspark Tb3 5.001
- Anlage-2: Lageplan: Wiemannweg Tb5 5.001
- Anlage-3: Planliste Schlosspark Büro SWUP GmbH
- Anlage-4: Planliste Wiemannweg Büro SWUP GmbH

